WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 627 -

23. April 2018

Editorial.....

Moin Folks . . . die zurück liegende Woche bot die Auftaktveranstaltungen zur Craftsman Truck Series im SOKO Keller sowie zur LMP Pro in Mülheim/Ruhr . . .

Weiter geht's in der laufenden Woche mit dem zweiten Lauf zur DTSW beim SRC Niederrhein in Moers und dem dritten Lauf zum SLP-Cup (plus „kein CUP!") im Slotcar Heaven in Wuppertal . . .

Die Ausgabe 627 der „WILD WEST WEEKLY" berichtet vom Saisonstart der Craftsman Truck Series in Düsseldorf und vom 2. Lauf zum NASCAR Grand National in Mülheim/Ruhr. Dazu gibt's die Vorschau auf SLP-Cup und „kein CUP!" in Wuppertal . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Craftsman Truck Series
  1. Lauf am 18. April 2018 in Düsseldorf
- NASCAR Grand National
  2. Lauf am 14. April 2018 in Mülheim/Ruhr
- SLPCUP
  3. Lauf am 28. April 2018 in Wuppertal
- kein CUP !
  3. Lauf am 28. April 2018 in Wuppertal
- News aus den Serien
  Saison 2018/19

Craftsman Truck Series

1. Lauf am 18. April 2018 in Düsseldorf

geschrieben von Ingo Heimann

Hallo Nascar-Truck Fans,
kurz nach 22 Uhr stand der erste Tagessieger der jungen 2018er Truck Saison fest. Es war Karsten Hendrix mit tollen 157,54 Runden gestartet von der Startspur 2.

Aber vorab nochmals eine kleine Danksagung an Andreas Thierfelder für die vielen Jahre der Betreuung der Serie. Am Renntag konnte er nicht teilnehmen, da er im alten Mündelheimer Clubraum die Bahnelektrik umzugsfertig entkoppeln musste. Und das Spezialwissen für diese Aufgabe hatte nur Andreas. Ebenso danke ich Holger für die nette Aufmerksamkeit, die ich gut aufbewahren werde…

…die 2018er Craftsman Trucker!

Adresse

SOKO-Keller in Gemeinschaftsgrundschule
Leuthenstr. 50
40231 Düsseldorf - Lierenfeld

URL

SOKO Keller

Strecke

4-spurige Holzbahn ohne Längenausgleich
mittlere Länge ca. 32 m

Eckdaten

Gripp	hoch, da reine PU Bahn
Reinigung	mit leichtfeuchtem Tuch durch Slotter - Frieder
Qualifying	1 Min. auf Spur 3 even par 7,376s für Frieder und Karsten
Fahrzeit	jeweils 4*5 Minuten/ Fahrer
Bahnspannung	21,2 – 19,8 Volt
Besonderheit	keine Kurzschlussschaltung
Zeitplan	Training: ab 17:10 Uhr Start: 20:25 Uhr Ziel: 22:05 Uhr
Tagessieger	Karsten Hendrix mit einem Dodge #43

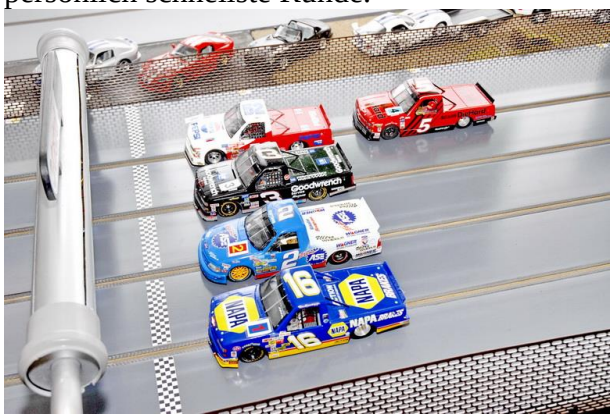
…für die Möglichkeit früh das Rennen zu starten, hatten wir schon um kurz nach 17:00h den Strom auf die Bahn gegeben. Frieder hatte im Sonnenlicht sehr richtig noch einige Schlieren auf der Bahn gesehen, die er mit einem leicht feuchten Tuch dann beseitigen konnte.
Als ersten Schritt in eine möglicherweise noch lange Zukunft von SOKO-Keller Bahn hat unser neuer Mitstreiter Kai meinen Vorschlag, die Fahrerstände auf die Bildschirmanzeige umzurüsten mit realisiert. Ebenso verfügen wir seit einigen Wochen über einen Buzzer, der es ermöglicht, den Rennleiterplatz während der Rennphase zu verlassen.

…Karsten eröffnet die Trainingsphase!

…der spätere Sieger Karsten fährt erfreulicher Weise die Spur 1 frei, was jetzt neu vom Fahrerstand 1 vorne links geschieht. Trainiert werden konnte ausreichend, da wir bis gut 20:00h auf das Eintreffen von Vorjahressieger Oliver hofft. Eine telefonische Rücksprache ergab aber, dass er mit seinem Fahrrad unterwegs war und das nicht zum SOKO-Keller.
Damit konnten wir direkt mit dem Qualifying beginnen. Schnell war klar, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine 7,2s-Zeiten möglich waren und im Mittel wurden viele 7,5^{er} Zeiten erreicht, um die beiden Startgruppen á jeweils fünf Racer zu bilden.

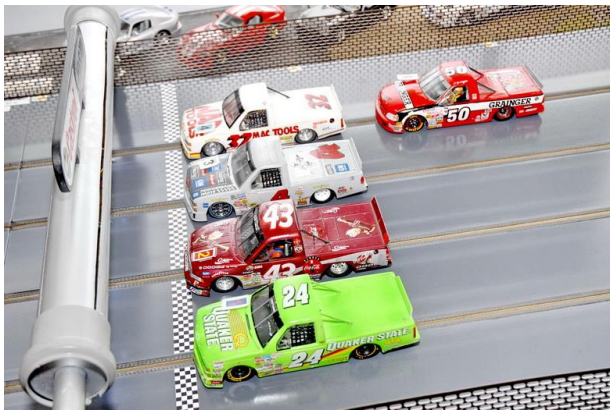
…endlich hatte kein Chevy sondern der Dodge #43 gewonnen!

… um einen direkten Vergleich zu den Vorjahren zu gestatten, wurden wieder 4*5 Minuten als Renndauer eingegeben.
Die **erste Gruppe** bestand aus den Fahrern Volker, Kai, Ralf, Jürgen und dem Nachrücker Markus. Direkt vom Start weg war Kai auf Spur 2 vorne und legte mit 38 Runden die Latte hin. Volker hatte dann im zweiten Turn auf Spur 3 gut aufholen können und sich an Kai herangekämpft. Leider wurde diese Gruppe durch recht viele Terrorphasen in Ihrem Fahrfluss einige Male empfindlich gestört, sodass in der Nachschau bestimmt bessere Platzierungen möglich gewesen wären. Letztlich war es so, dass Markus trotz bewusst zurückhaltender Fahrweise sehr häufig über den Vorderwagen den Slot verlassen hatte. Es war nicht zu klären, woran es lag. Volker hatte dann mit 152,06 Rd. die Startgruppe gewonnen. Auf Spur 3 fuhr er mit 7,579 sec. seine persönlich schnellste Runde.



…die Startgruppe 1 des Abends!

… die zweite Startgruppe wurde durch die Racer Frieder, Karsten, Holger, Werner und mit dem Nachrücker Ingo gebildet. Damit hatte Karsten und Holger die schnellsten Startspuren für sich erhalten und konnten auf dem Bildschirm nach den ersten fünf Minuten jeweils 39 Rd. erblicken. Im zweiten Turn blieb dann die Schlagzahl mit 39 Rd. konstant. Erst auf der Spur 3 fuhr dann Karsten wie Frieder später auf der Spur 4 einen 40 Rd. Turn. Karsten erreichte dann auch die schnellste Rennrunde mit einer 7,401 sec. Zeit. Wie schon oben erwähnt ging der Tagessieg mit 157,54 Rd. an Karsten, Gratulation hierzu!



…die Startgruppe 2…!!

Ergebnis Tageswertung. . .

Die TOP 5 in Kurzform: Karsten Hendrix, Frieder Lenz, Werner Stork, Holger Krampitz und Volker Nühlen.

…irgendwie war mir seit geraumer Zeit aufgefallen, dass die Ergebnisse der früheren Jahre nicht zu erreichen sind. Noch letztes Jahr siegte Oliver mit 161,79 Rd. und 2015 Holger mit 161,63 Rd. . . .
Stellt sich jetzt ein Alterungsprozess in der Bahn ein oder spielen die überwiegend verwendeten elektronischen Regler hier eine Rolle? Ich würde mich auf jeden Fall freuen, wenn mal einige Racer zu einem Trainingsabend kämen, damit diverse Parameter ergründet werden könnten. Auch wurde mir berichtet, dass die neueste Comp. C Mischung einen negativen Einfluss habe.

…ich danke an dieser Stelle den angetretenen Truck-Racern und würde mich freuen, wenn wir uns am 25.05.2018 wieder zahlreich in Moers zum zweiten Saisonlauf treffen würden. Dort fahren wir auf meinem Wunsch die geliebten C-Schiene.

…das Starterfeld in Moers vor vielen Jahren!

Die Termine für 2018

#	Datum	Slot Track	Club/Betreiber
2.	24.05.2018	Moers C-Schiene	SRC Niederrhein 6-spurig C
3.	28.06.2018	Heiligenhaus	SlotTrack Niederberg 6-spurig H
	Sommerpause		
4.	27.09.2018	Haan C-Schiene	Carreraspeed 6-spurig C
5.	29.11.2018	Duisburg - Mündelheim	SRC DU - Mündelheim 4-spurig C

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West – Craftsman Truck Series

NASCAR Grand National

2. Lauf am 14. April 2018 in Mülheim/Ruhr

geschrieben von Manfred Stork

Komplettes Starterfeld von Mülheim . . .

Leider stand das GN-Rennen in Mülheim unter keinem guten Stern. Die komplette Spitzengruppe hatte sich abgemeldet und dazu noch einige andere regelmäßige Starter. Als Organisator der Serie war es schwer, eine vernünftige Entscheidung zu treffen. Letztlich überwog doch das Votum für die Teilnehmer, die sich von weit her auf den Weg machen wollten, ihre Autos vorbereitet hatten und sich auf das Rennen freuten.

So waren es am Ende 13 Unentwegte, die sich mit dem Kurvengeschlängel auf der Mülheimer Carrera Bahn vertraut machten.

Bereits am Freitag war beim Training die Bahn gut eingefahren worden, sodass am Samstag dem Spaß nichts im Wege stand.

Erfreulich war die Teilnahme von Uwe Wecke, der es nicht scheut, die weite Strecke von Hannover in Kauf zu nehmen, um bei unseren Rennen zu starten – und das mit einem selbst gebauten Boliden.

Außerdem hatte sich wieder Jürgen Kuhn angemeldet, der zusammen mit Carsten Scholz anreiste, dem Dominator in Bad Rothenfelde. Dort gibt es ja die alte Bahn nicht mehr. Aber es wird kräftig daran gewerkelt, neue Räumlichkeiten fertig zu gestalten.

Der 1. Heat

Die **erste Gruppe** war dann natürlich eine 7er Gruppe, in die alle mussten, die in diesem Jahr noch nicht dabei waren – oder die beim ersten Rennen in Kamp-Lintfort wenige Punkte erreicht hatten.

Auf der Bahn 1 startete Manfred Walter, neben ihm Jürgen Kuhn, dann Stefan und Frieder – auf den Bahnen 5 und 6 Hans und Marcus Freymann. Carsten musste sich als Siebter bereithalten.

Marcus und Hans setzten sich an die Spitze, verfolgt von Jürgen. Auch Frieder war zunächst dicht an den Spitzenreitern dran, musste aber später abreißen lassen. Marcus war erstaunlich schnell mit dem 68er Plymouth unterwegs. Dies ist das Fahrzeug mit den meisten Renn-Kilometern, denn es ist am häufigsten als Leihauto unterwegs gewesen.

Carsten, auf der schwierigen Bahn 6 gestartet, pirschte sich langsam an die beiden Spitzenreiter heran, blieb aber am Ende gerade mal 8 TM hinter Hans auf P3. Frieder lief dann mit 2 Runden Rückstand auf Carsten ein, platzierte sich aber vor Jürgen mit 37 TM Vorsprung. Mit Abstand folgten dann Stefan und MW.

Erste Startgruppe in Heat 1

…die Fahrer dazu

…alles bereit zum Start

Ein prima 66er Ford Galaxie von Manfred Walter

Der Roadrunner braucht eine neue Lackierung, hier mit Chevelle von Carsten . . .

Die **zweite Startgruppe** war erstaunlich besetzt: Der Serien-Chef auf Bahn 1, daneben Katja und Uwe Schulz, dann unser Fotograf Ralf Postulka und schließlich Uwe Wecke und Markus Michel.

Bei Uwe Schulz war im Training eine Halterung an seinem 77er Monte Carlo gebrochen, und so war er mit einem 77er Chevy des Autors unterwegs, welcher zufällig vor Ort war.
Damit setzte er sich sofort deutlich ab und entschwand den anderen. Katja setzte einen 62er Catalina ein, der im Training eine ausgezeichnete Performance zeigte. Der Verfasser dieser Zeilen pilotierte einen 63er Mercury Marauder und Ralf setzte auf den bewährten 68er Ford Torino. Uwe Wecke dagegen startete mit seinem 66er Galaxie und Markus mit seinem Petty Plymouth. Aber er tat sich schwer. Es wollte einfach nicht laufen bei ihm und so musste er sich ganz hintenanstellen.
Am Ende der letzten Spuren setzte Ralf dem Autor ordentlich zu, der sich bemühte, seine Position zu halten. Aber Ralf war zu diesem Zeitpunkt schon Runden zurück.

Zweite Startgruppe in Heat 1

…die Fahrer dazu, bis auf den Fotografen Ralf

Ergebnis 1. Heat

1.	Uwe Schulz	77 Chevrolet Monte Carlo
2.	Katja Overbeck	62 Pontiac Catalina
3.	Marcus Freymann	68 Plymouth Roadrunner
4.	Manfred Stork	63 Mercury Marauder
5.	Hans Bickenbach	70 Chevrolet Chevelle
6.	Carsten Scholz	70 Chevrolet Chevelle

Der 2. Heat

Beim zweiten Durchgang wurden die Gruppen ordentlich verändert.

Die Fahrer der schnellen Gruppe in Heat 2 - voll konzentriert bei der Sache

In die schnellste Gruppe schafften es Marcus Freymann, Hans Bickenbach und Carsten Scholz. Beim Start ergab sich das gleiche Bild wie zuvor: Uwe düste vorne weg. Dahinter behauptete Marcus sicher P2, denn er hatte den Roadrunner gut im Griff. Da staunte selbst der Autor, wie Marcus den Wagen in Szene setzte und dabei auch keine Fehler machte. Katja bemühte sich, den Catalina kurz hinter Marcus zu halten. Dabei setzte ihr der Autor ordentlich zu, denn er versuchte, am Heck des Catalina zu bleiben. Das ging mehrfach viele Runden gut, aber Katja wurde wohl irritiert von dem an ihrem Heck klebenden Marauder, sodass sie leider ein paar Abflüge hatte, was sie zurückwarf. Carsten hatte einen starken Kampf mit Hans, der aber am Ende zurückfiel. Denn Carsten kam immer besser mit der Bahn zurecht und nahm Hans über eine Runde ab.

…und besagter Catalina im Ruhezustand

Die erste Startgruppe in Heat 2

In der anderen Gruppe zeigte Ralf eine starke Leistung und konnte die Gruppe fast locker gewinnen noch vor Jürgen. Dann folgte Frieder vor Uwe Wecke, der sich erstaunlich verbesserte und fast zwei Runden mehr einfuhr als im ersten Durchgang.

Stefan, Markus und MW fochten ihr eigenes Rennen aus. Bei Markus war zu merken, dass ihm die rote Laterne im ersten Teil nicht schmeckte und er energisch zur Sache ging. Mit Erfolg, sodass er sich auf P11 verbesserte. Das Schlusslicht bildete nun MW, der nur 10 TM hinter Stefan ins Ziel kam.

Katja's 62er Pontiac Catalina

Ergebnis 2. Heat

1.	Uwe Schulz	142,21	Rd.
2.	Marcus Freymann	139,03	"
3.	Manfred Stork	137,69	"
4.	Ralf Postulka	137,50	"
5.	Carsten Scholz	137,05	"
6.	Katja Overbeck	136,87	"

68er Ford Torino von Frieder

Die Bahn ist günstig zu erreichen, sie liegt an der Abfahrt DU-Ruhrort an der A59. Aus beiden Fahrtrichtungen muss man an der Abfahrt rechts abbiegen, dann ist gleich links ein kleiner Park, in dem sich das Haus mit der Bahn befindet.
Parkmöglichkeiten sind gleich unter der Brücke der A59 oder entlang der Bürgermeister-Pütz-Str. Wenn man an der Abfahrt steht, sieht man gleich die Parkmöglichkeiten.

Fazit

Die niedrige Starterzahl in Mülheim war zwar schade. Aber es zeigte sich, dass trotzdem alle ihren Spaß hatten. Wenn man bedenkt, dass einige der eingesetzten Fahrzeuge als Slot Modelle die Baujahre 1999 und 2000 hatten, kann man auch mit diesen Modellen eine Menge Spaß haben. Es handelt es sich dabei um den 62er Pontiac Catalina, den Katja pilotierte. Dann den 63er Mercury Marauder vom Autor und den 68er Plymouth Roadrunner, den Marcus Freymann vorbildlich steuerte. Den Mercury stellte freundlicherweise Hans Bickenbach zur Verfügung, aber dieser ist sowieso seit einiger Zeit in Duisburg geparkt.

Ein Dank geht an die Mülheimer für die Ausrichtung dieses Rennens, wo Andreas Buldt für den ganzen Tag die Rennleitung übernahm und das Rennen ohne Probleme leitete.
Aber auch ein besonderer Dank an alle Teilnehmer, die an diesem Tag nach Mülheim gekommen sind. In lockerer Runde ohne Zeitdruck hatten die Racer ihren Spaß.

Ausblick

Jetzt gilt noch anzumerken, dass für den ursprünglichen Termin von Aschendorf am 9. Juni ein Ersatz gefunden ist.
Das dritte GN-Rennen findet in Duisburg-Meiderich im "Haus im Park" statt. Darin befindet sich eine 41m lange 6-spurige Carrera Bahn, die Adresse ist: ***Bürgermeister-Pütz-Str. 45 in 47137 DU-Meiderich !!***

Katja freut sich über P3

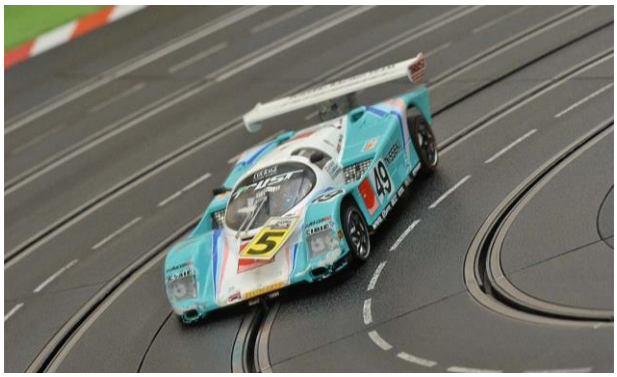
Marcus überraschend auf P2

…und Uwe mit dem Sieg, herzlicher Glückwunsch!!

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / NASCAR Grand National

SLPCUP

3. Lauf am 28. April 2018 in Wuppertal

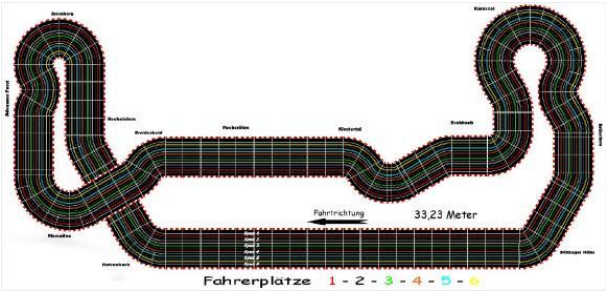


Adresse

Slotcar Heaven e.V.
Wilhelm-Muthmann-Str. 1
42329 Wuppertal Vohwinkel

URL
Slot Car Heaven e.V.

Strecke(n)
6-spurig, Carrera, 33,2m lang



Zeitplan

Freitag, 27. April 2018

ab 16:30h	Bahnputzen
ab 18:00h	freies Training

Samstag, 28. April 2018

08:00h	Bahnöffnung, freies Training
10:45h	Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme
12:15h	Qualifikation
13:00h	Rennstart Gruppe 4
14:20h	" Gruppe 3
15:40h	" Gruppe 2
17:00h	" Gruppe 1

anschließend **kein CUP !**

Anmeldung

Start: Dienstag, 17.04.2018 - 00:00 Uhr
Ende: Dienstag, 24.04.2018 - 23:59 Uhr
Limit: 30 Teilnehmer
Stand: 13 Teilnehmer

Anmeldung 3. Lauf zum SLPCUP West am 27./28. April 2018 in Wuppertal

Historie

*29.04.2017 - 22 Teilnehmer - 6*10 Minuten*

1. Nockemann, Seb.	Coke	476,46
2. Schulte, Dirk	Coke	469,28
3. Schaffland, Jan	Advan	467,51
4. Müller, Konstantin	FromA	465,01
5. Letzner, Christian	Coke	464,64
6. Lukats, Michael	Swap Shop	456,53

*16.04.2016 - 22 Teilnehmer - 6*10 Minuten*

1. Nockemann, Seb.	Coke	473,27
2. Schaffland, Jan	Advan	472,83
3. Wesseling, Marco	R.Billen	471,46
4. Stracke, Kai-Ole	Liqui Moli	469,51
5. Behrens, Hendrik	Playstation	468,80
6. Schulte, Dirk	Omron	468,39

Trainingsmöglichkeit

LMC-Rennen am Mittwoch, 25. April 2018 – Rennbeginn ca. 20:00 Uhr.
Motoren Bison-1 und Räder ProComp-3 werden gestellt – Bahnspannung 20 Volt.

Gaststarter sind immer willkommen. Anmeldung nicht erforderlich.

Alles zum „SLP-Cup“

Rennserien West / SLP-Cup

kein CUP !

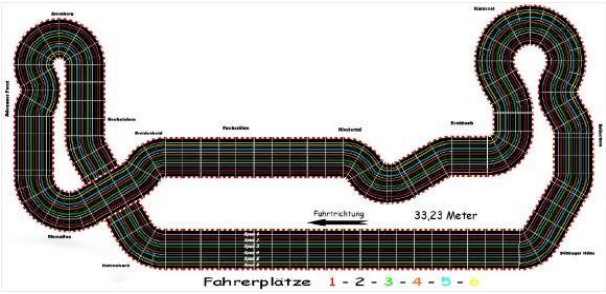
3. Lauf am 28. April 2018 in Wuppertal

Adresse

Slotcar Heaven e.V.
Wilhelm-Muthmann-Str. 1
42329 Wuppertal Vohwinkel

URL
Slot Car Heaven e.V.

Strecke(n)
6-spurig, Carrera, 33,2m lang



Zeitplan

Freitag, 27. April 2018
ca. 23:00h freies Training

Samstag, 28. April 2018
ca. 19:00h Rennstart

Anmeldung

Start: Dienstag, 17.04.2018 - 00:00 Uhr
Ende: Samstag, 28.04.2018 - 10:00 Uhr
Limit: 12 Teilnehmer
Stand: 6 Teilnehmer

Anmeldung zum 3. Lauf **kein CUP !** *am 28. April 2018 in Wuppertal*

Historie

*29.04.2017 - 10 Teilnehmer - 5*4 Minuten*

1.	Nockemann, Seb.	171,70
2.	Letzner, Christian	167,98
3.	Schulte, Dirk	167,45
4.	Leenen, Ralf	165,33
5.	Reich, Thomas	164,25
6.	Schaffland, Jan	162,20

*16.04.2016 - 8 Teilnehmer - 6*4 Minuten*

1.	Nockemann, Seb.	208,05
2.	Leenen, Ralf	204,15
3.	Schaffland, Jan	201,57
4.	Reich, Thomas	199,67
5.	Letzner, Christian	198,32
6.	Schulte, Dirk	193,91

Alles zu „kein CUP!“

Rennserien West / kein CUP!

News aus den Serien

Saison 2018/19

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2018 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	- / ✓	✓	① ② ③
Craftsman Truck Series	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Flexi WESTCUP	- / ✓	✓	① ② ③
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	Z ① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
kein CUP !	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	- / ✓	. . .	läuft . . .
GT-Sprint	- / ✓	. . .	läuft . . .
Scaleauto West	- / ✓	. . .	läuft . . .

,